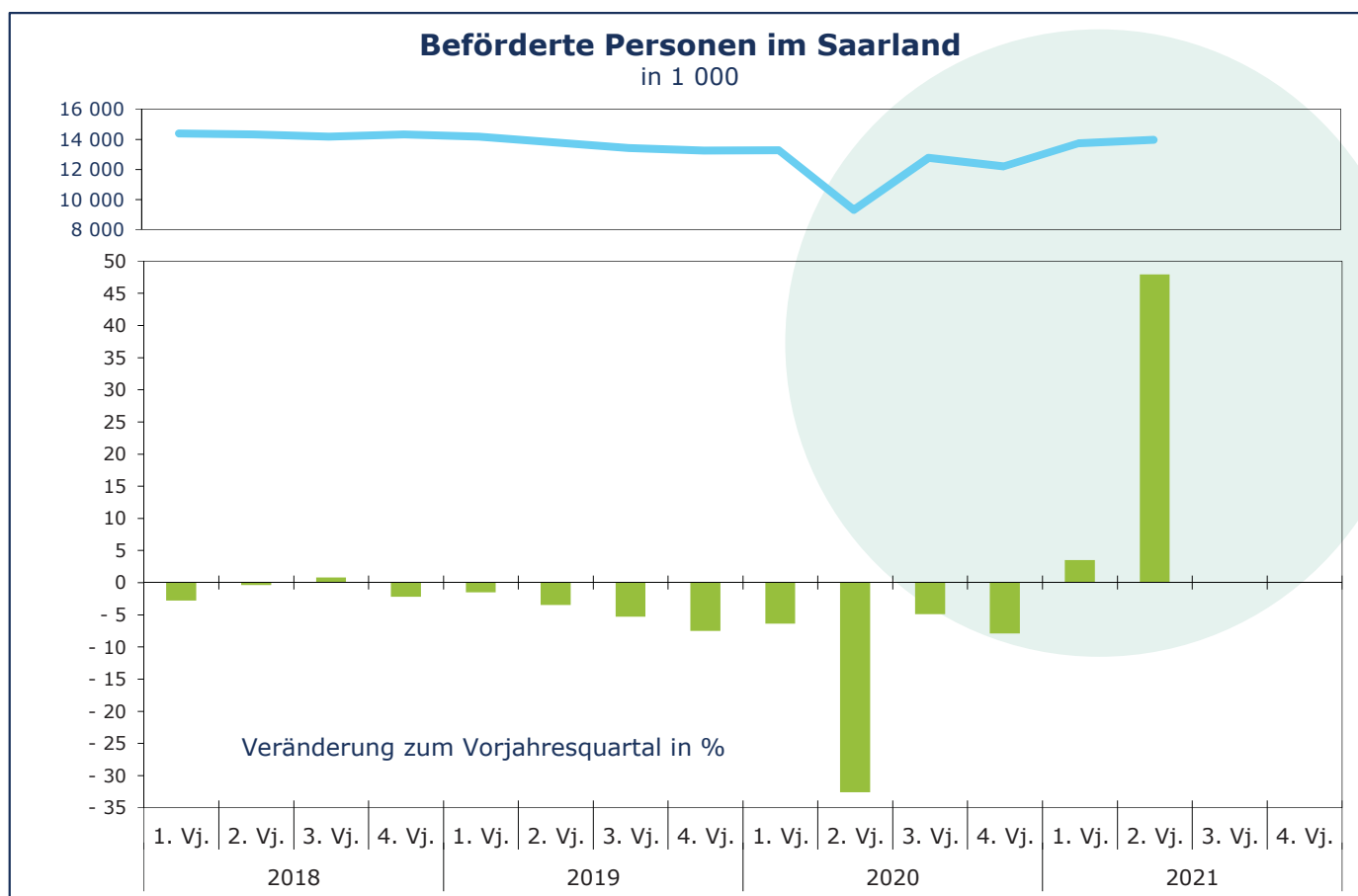


# Statistische Berichte

## Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im 2. Vierteljahr 2021



**HI 4 - vj 2/  
2021**

**Ausgegeben  
im Oktober  
2021**



## Vorbemerkung

Im Berichtsjahr 2004 wurden aufgrund einer Novellierung des Verkehrsstatistikgesetzes (VerkStatG) die zuvor gesondert erhobenen Statistiken des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs (mit Omnibussen und Straßenbahnen) und des Eisenbahnnahverkehrs in der dezentralen Statistik zur Personenbeförderung im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibusverkehr zusammengeführt.

Dabei wurden erhebliche Neuabgrenzungen und methodische Änderungen vorgenommen, die dazu führten, dass die Ergebnisse der älteren Statistiken nur noch bedingt mit denen des jetzigen Erhebungssystems vergleichbar sind.

Die vierteljährliche Erhebung wird ausschließlich bei Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen pro Jahr durchgeführt. Maßgeblich hierfür ist die Fahrgastzahl im Jahr der Totalerhebung. Als Totalerhebung wird diese Statistik erst wieder für das Berichtsjahr 2019 durchgeführt.

Ab März 2020 hat die Coronakrise die Ergebnisse beeinflusst.

## Rechtsgrundlagen

EU-Recht: Verordnung (EG) Nr. 91/2003 über die Statistik des Eisenbahnverkehrs in der jeweils geltenden Fassung. Bundesrecht: Rechtsgrundlage der Statistik der Personenbeförderung ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 20. Oktober 2016, jeweils in der aktuellen Fassung.

## Berichtskreis

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) bzw. Personennah- oder -fernverkehr mit Omnibussen betreiben und mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben.

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen sind durch Runden der Zahlen möglich.

**1 Unternehmen, Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln im 2. Vierteljahr 2021<sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2021					1. bis 2. Vierteljahr 2021				
	Unter- nehmen <sup>1)</sup>	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- quartal	Fahr- gäste <sup>2)</sup>	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	Beförde- rungs- leistung	Veränd. gegen- über dem Vor- jahres- zeitraum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- km	%	1 000	%	1 000 Personen- km	%	km
<b>Unternehmen insgesamt</b>										
Liniennahverkehr zusammen	7	13 973	47,9	94 125	49,1	27 724	22,0	184 998	22,6	6,7
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 468	24,3	13 384	18,7	4 948	2,4	26 931	- 1,7	5,4
Omnibussen	7	11 988	52,1	80 741	55,8	23 399	23,7	158 067	28,0	6,8
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>13 973</b>	<b>47,9</b>	<b>94 125</b>	<b>49,1</b>	<b>27 724</b>	<b>22,0</b>	<b>184 998</b>	<b>22,6</b>	<b>6,7</b>
<b>davon</b>										
<b>öffentliche Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	4	12 034	28,5	74 751	19,7	23 783	5,7	144 900	- 2,7	6,1
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	2 468	24,3	13 384	18,7	4 948	2,4	26 931	- 1,7	5,4
Omnibussen	4	10 049	28,9	61 367	19,9	19 458	4,1	117 969	- 3,0	6,1
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4</b>	<b>12 034</b>	<b>28,5</b>	<b>74 751</b>	<b>19,7</b>	<b>23 783</b>	<b>5,7</b>	<b>144 900</b>	<b>- 2,7</b>	<b>6,1</b>
<b>private Unternehmen</b>										
Liniennahverkehr zusammen	3	1 939	2 239,2	19 374	2 809,5	3 941	1 678,4	40 098	1 978,7	10,2
davon mit										
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	3	1 939	2 239,2	19 374	2 809,5	3 941	1 678,4	40 098	1 978,7	10,2
Linienfernverkehr										
mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>3</b>	<b>1 939</b>	<b>2 239,2</b>	<b>19 374</b>	<b>2 809,5</b>	<b>3 941</b>	<b>1 678,4</b>	<b>40 098</b>	<b>1 978,7</b>	<b>10,2</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich. 2) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2 Vorjahresvergleiche der Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln<sup>\*)</sup>**

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vj. 2017	2. Vj. 2018	2. Vj. 2019	2. Vj. 2020	2. Vj. 2021
<b>Fahrgäste in 1 000<sup>1)</sup></b>					
Liniennahverkehr zusammen	14 378	14 321	13 813	9 308	13 973
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2 977	3 023	2 947	1 986	2 468
Omnibussen	11 995	11 931	11 488	7 741	11 988
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>14 378</b>	<b>14 321</b>	<b>13 813</b>	<b>9 308</b>	<b>13 973</b>
<b>Beförderungsleistung in 1 000 Personen-km</b>					
Liniennahverkehr zusammen	92 840	94 283	92 438	61 984	94 125
davon mit					
Eisenbahnen	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	16 282	16 992	16 751	11 274	13 384
Omnibussen	76 558	77 292	75 687	50 711	80 741
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>92 840</b>	<b>94 283</b>	<b>92 438</b>	<b>61 984</b>	<b>94 125</b>

\*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (ohne Schienenfernverkehr). 1) Werden während der Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).